

hat zum 1. April 1996 Priv. Doz. Dr. K. Naß übernommen. Die im Zuge allgemeiner Sparmaßnahmen seit Anfang 1996 halbierte BAT III-Stelle wurde Frau S. Danner übertragen, die für die technischen Belange der DA-Redaktion zuständig ist; statt ihrer sind in der Bibliothek jetzt Frau B. Hofmann und Frau R. Krämer als Teilzeitkräfte tätig. Eine weitere halbe Stelle ging Mitte 1996 durch das Ausscheiden der langjährigen Sekretärin Frau E. Gerstner verloren, da deren Stelle seit langem zur Hälfte mit einem sog. kw-Vermerk behaftet war. Seit 1. September 1996 ist die Nachfolgerin, Frau B. Malz, als Halbtagskraft beschäftigt. Alle übrigen Stellen sind unverändert besetzt. Weiterhin ist auch Staatsarchivdirektor i. R. Dr. L. Morenz auf Honorarbasis mit der Ordnung der Archivmaterialien der MGH befaßt.

Der Haushaltsansatz für 1997 ist bei den Personalmitteln wegen der Stellenkürzungen um rund 80.000 DM vermindert (auf 2,15 Millionen DM) und hat bei den Sachmitteln das seit Jahren unveränderte Volumen von rund 650.000 DM, wovon fast die Hälfte auf die Miete entfällt. Als erster Teil des bayerischen Doppelhaushalts 1997/98 eröffnet er für das kommende Jahr kaum günstigere Perspektiven. Einen gewissen Ausgleich verschaffen Sondermittel für EDV-Investitionen sowie die Erträge der Wintererstiftung, die für verschiedene dringende Anschaffungen aufgewandt wurden. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft förderte sowohl unsere Bibliothek als auch einzelne Editionsprojekte durch Sachbeihilfen.

Dem Zug der Zeit folgend sind die MGH seit Oktober 1996 auch im Internet erreichbar, und zwar unter <http://www.mgh.de>. Neben Adressen und dem Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen ist dort jetzt die (früher auf Papier verbreitete) Neuerwerbungsliste der Bibliothek abrufbar; nach Abschluß der Konvertierung soll auch der gesamte Katalog der MGH-Bibliothek zur Verfügung stehen.

III

Über die projektbezogene Zusammenarbeit mit den Akademien der Wissenschaften ist festzuhalten, daß die Berliner Arbeitsstelle für die Constitutiones des 14. Jh. unter der Leitung von Herrn Müller-Mertens den 650. Jahrestag der ersten Wahl und Krönung Karls IV. zum Anlaß eines Wissenschaftlichen Kolloquiums genommen hat, das am 13. und 14. Dezember 1996 in den Räumen der Akademie stattfand und etwa 90 Teilnehmer anzog. Die Referate sollen in einem Sonderband der